

Das Wasser wird allmählich knapper

Die Niederschlagsarmut der letzten Wochen und die warmen Temperaturen führen zu sommerlichen Verhältnissen. Dies im Hinblick einerseits auf die Nachfrage nach Wasser, beispielsweise für Gartenbewässerungen, andererseits auf die Grundwassersituation. Der Verbrauch in unserer Versorgung ist in den letzten Tagen fast 30% angestiegen.

Die hiesigen Wasserressourcen, ob Grundwasservorkommen oder Quellen, sind grundsätzlich ertragreich. Sie reagieren aber sehr unterschiedlich auf Niederschläge und Trockenheit.

Die Dorfgenossenschaft Menzingen richtet folgende Empfehlungen zum sparsamen Wasserverbrauch an die Bevölkerung:

- Den Rasen nicht kurz schneiden (Schutz vor Austrocknung) und nicht übermässig wässern (Wurzelwerk wächst dann tiefer und wird resistenter);
- den Rasen nicht täglich und nur in den späten Abend- oder frühen Morgenstunden wässern;
- die Gartenbewässerungsanlagen massvoll einsetzen;
- den Garten mit der Giesskanne giessen;
- auf das Abspritzen von Vorplätzen, Terrassen, Autos usw. verzichten;
- tropfende Wasserhähne und Spülkästen reparieren;
- nicht unter fliessendem Wasser arbeiten (beispielsweise beim Geschirrspülen, Gemüse- oder Zähneputzen).

Herzlichen Dank

Menzingen, 24. April 2020 / tri